



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Steuerungsunterstützung  
**Vorl.Nr.:** V/2021/2837  
**Datum:** 15.04.2021

**TOP:** 1.7  
**Anlage Nr.:** 7

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlich / nicht öffentlich</b>
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	10.05.2021	öffentlich

### Tagesordnung

Bürgerantrag "Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradstraßen" vom 11.04.2021

### Beschlussvorschlag

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradspuren“ vom 11.04.2021 wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Mobilität verwiesen.

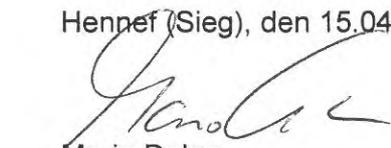
Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

### Begründung

Es liegt ein Bürgerantrag vom 11.04.2021 zum Thema „Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradspuren“ vor.

Auf Grund der fachlichen Zuständigkeit des Ausschusses für Mobilität soll eine Beratung dort in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Hennef (Sieg), den 15.04.2021

  
Mario Dahm  
Bürgermeister

12. APR. 2021



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dahm,

11. April 2021

die Deutsche Umwelthilfe hat vor einigen Wochen einen Antrag auf kurzfristige Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Fußwegen sowie Tempo 30 für mehr Sicherheit und Klimaschutz im Straßenverkehr an Sie gerichtet. Hiermit möchten wir unsere Unterstützung für diesen Antrag ausdrücken und diesen inhaltlich konkretisieren.

Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr brauchen in Hennef (Sieg) viele Jahre Zeit. Dass es auch schneller, innerhalb weniger Wochen oder Monate gehen kann, haben im vergangenen Jahr viele Städte weltweit, aber auch einige deutsche Städte gezeigt. So sind vielerorts kurzfristig Pop-up-Radwege, Fahrradstraßen und verkehrsberuhigte Straßen zum Spielen, Flanieren und Verweilen geschaffen worden. Die nach wie vor andauernde Corona-Pandemie war zwar Anlass, aber nicht Rechtsgrund für die Anordnung von Pop-up-Radwegen. Dieses schnelle Tempo bei der Verkehrswende muss auch in Hennef (Sieg) zum Standard werden.

Ein Rechtsgutachten im Auftrag der Deutschen Umwelthilfe zeigt auf, dass das erstmals im Rahmen der Corona-Pandemie erprobte, beschleunigte Vorgehen mit zunächst provisorischer Maßnahmenumsetzung auch unabhängig von infektionsschutzrechtlichen Erwägungen zulässig ist. Das Gutachten zeigt die gesetzlichen Anforderungen an die Einrichtung von Radwegen und Fahrradstraßen. Zudem werden weitere Möglichkeiten für Städte zur schnellen Förderung des Fußverkehrs sowie zur Verkehrsberuhigung in Wohn- und Geschäftsvierteln aufgezeigt - sei es durch Geschwindigkeitsreduzierungen, Einbahnstraßenregelungen oder Diagonalsperren. Somit hat auch Hennef (Sieg) weitgehende Handlungsoptionen zur Reduzierung des Verkehrslärms, Verbesserung der Luftqualität und Erhöhung der Aufenthaltsqualität, was auch dem lokalen Einzelhandel zugutekommt.

Der Regelplan „Temporäre Einrichtung und Erweiterung von Radverkehrsanlagen“ der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr kann auch in Hennef (Sieg) als Planungsgrundlage für Pop-up Radwege dienen. Sämtliche erwähnten Unterlagen finden Sie auf dieser Website:

[www.duh.de/pop-up-radwege/](http://www.duh.de/pop-up-radwege/)

Wir beantragen hiermit, schnellstmöglich Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradstraßen umzuwidmen. Dafür eignen sich vor allem folgende Straßenabschnitte in Hennef:

1. Auf der rechten (nördlichen) Seite der Straße 'An der Brölbahn' L 333 zwischen Bröltalstraße und Frankfurter Straße einen abgetrennten Pop- up-Radstreifen einrichten (dort ist die Markierung des Fahrradsschutzstreifens völlig abgefahren). Dies ist eine wichtige Verbindung zum Zentrum.
2. Ein baulich abgetrennter Pop- up-Radstreifen ist ebenfalls in der Bröltalstraße L125 als wichtige Radverbindung auf der rechten Seite zwischen Bahnübergang und Frankfurter Straße erforderlich.
3. Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Kurhausstraße zwischen Wippenhohner- und Bergstraße, da dort der Radverkehr immer bedeutender wird.
4. Damit die Menschen sicher zu Fuß und auf dem Rad unterwegs sind, muss die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf allen Straßen in Hennef mit Mischverkehr dringend ganztägig auf 30 km/h reduziert werden.

Wir bitten Sie um eine Eingangsbestätigung sowie um Rückmeldung innerhalb eines Monats nach Eingang unseres Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Sigurd van Riesen

Der Sprecher  
ADFC Hennef  
Dr. Sigurd van Riesen  
Auf dem Blocksberg 45  
53773 Hennef (Sieg)  
T 02242 866684